

Liebe Wintersportler*innen!

Wiederum ist eine erfolgreiche Skisaison vorbei. Der Skiclub Welschnofen berichtet in den nächsten Abschnitten über die umfangreichen Tätigkeiten des Vereins und

den hervorragenden regionalen, nationalen und internationalen Ergebnissen unserer kleinen und großen Rennfahrer*innen.

Nach einigen intensiven Gletscher-Trainingstagen im Frühsommer und der Ruhepause im Juli/August



Gletschertraining in Schnals mit Trainer Thomas



Gletschertraining in Schnals mit Trainer Aron



Skitraining in Sulden mit Renngruppe Arnold

begannen einige Athleten*innen bereits wiederum im September mit den Vorbereitungen für die Ski-saison 2022-23 auf dem Schnalser Gletscher. An fast allen Wochenenden waren eine, manchmal auch zwei Trainingsgruppen zum Intensivtraining auf dem Gletscher, bevor es dann mit Ende November auf die heimischen Skipisten ging.

Das erste größere Event war dann bereits am **08. Dezember 2022**. Der Skiclub Welschnofen veranstaltete an diesem Tag das erste **Grand-Prix-Zonen-Rennen** der Saison. Mit großer Sorge schaute man anfangs auf dieses Datum, da noch einige Tage zuvor hohe Temperaturen herrschten und sehr wenig Schnee vorhanden war. Am Renntag waren dann die Schneeverhältnisse optimal und

die Wetterbedingungen perfekt. Es wurde dann ein Riesentorlauf mit zwei Durchgängen auf der Pra di Tori Piste ausgetragen.

Dem Skiclub Welschnofen wurde von den auswärtigen Mannschaftstrainer*innen und der FISL-Direktoren großes Lob für die hervorragende Organisation und die einwandfreie Abwicklung ausgesprochen. Auch vier unserer GP-Athleten*innen waren bei diesem Rennen dabei: **Michael** und **Martin Kircher, Josef Kafmann** und **Magdalena Stofner**. Da alle vier in die Top-13 kamen, konnte sich der Verein in der Mannschaftswertung auf den hervorragenden 4. Platz reihen, hinter den großen Vereinen wie Skiclub Gröden, Seiseralm Ski Team und RG Wipptal.



GP-Riesentorlauf Pra di Tori mit Martin Kircher am Start



Michael Kircher, Martin Kircher und Magdalena Stofner (nicht im Bild Josef Kafmann)

Nach einer kleinen Pause ging es dann für diese 4 Athleten*innen an fast allen Wochenenden zu den GP-Zonen- und den Landescup-Rennen, bei welchen einige sehr gute Ergebnisse eingefahren werden konnten, unter anderem ein 4-ter Platz von **Josef Kafmann** beim Nachtslalom am 30. Dezember 2022 in Deutschnofen oder ein 4-ter Platz von **Michael**

Kircher und ein 8-ter Platz von **Magdalena Stofner** beim Slalom am 11. März 2023 auf der Plose. In den Mannschaftswertungen dieser Rennen war der Skiclub Welschnofen auch des Öfteren unter den 5 besten zu finden.

Das erste Rennen unserer jüngeren Athleten*innen begann dann



Skianfängerkurs mit Trainerin Verena



Urle Kids Rennen - vor dem Start



Urle Kids Rennen mit Lukas Kafmann (Platz 3)



Urle Kids Rennen mit Chiara Wiedenhofer (Platz 2)

am **17. Dezember 2022** mit dem legendären **Urle-Kids-Rennen** in Reinswald-Sarntal. Hier waren die Rennfahrer*innen der Jahrgänge 2011-2017 mit dabei. Die Mannschaft des Skiclubs Welschnofen holte sich

auch hier den hervorragenden 4-ten Platz von insgesamt 24 Mannschaften, vor allem durch die tollen Ergebnisse unserer jüngsten: **Chiara Wiedenhofer** Platz zwei, **Lukas Kafmann** Platz drei und mehrerer 4-te und 5-te Plätze durch **Eva Zanier**, **Mischa Tschager**, **Laura Wiedenhofer** und **Vicky Mayrhofer**.



Neue Rennanzüge Skiclub Welschnofen

Ende Dezember 2022 wurden alle Rennfahrer*innen des Skiclubs Welschnofen mit einem einheitlichen Rennanzug ausgestattet. Die Finanzierung dieser Rennanzüge wurde von einem unserer treuen Sponsoren übernommen. Hiermit nochmals ein aufrichtiges Dankeschön.

Anfang Januar 2023 begannen dann die beiden Rennserien der **VSS** und **Pfiiff-Toys**. In der VSS-Serie der Zone 2 (Bozen Umgebung) waren 4 Slaloms, 2 Riesenslaloms und 1 Skicross auf dem Programm, welche dann bis Anfang März 2023 mit starker Beteiligung des Skiclubs Welschnofen absolviert wurden. Die beiden Slaloms und den Skicross durften lediglich die Jahrgänge 2011-2014 fahren, während den Riesentorlauf auch unsere kleinsten Rennfahrer*innen der Jahrgänge 2015 und 2016 fahren durften.



Stärkung vor dem VSS-Riesentorlauf

Am 15.01.2023 organisierte der Skiclub Welschnofen dann auch ein **VSS-Zonen-Rennen** auf der Masarè-



VSS-Riesentorlauf Masarè-Franzin mit Felix Eisath (Platz 1)



VSS-Riesentorlauf Masarè-Franzin mit Julian Dejori (Platz 2) und Iven Plank (Platz 3)



VSS-Riesentorlauf Masarè-Franzin mit Sophie Gasser (Platz 1)



VSS-Riesentorlauf Masarè-Franzin – Mannschaftswertung Platz 2

Franzin Piste. Bei diesem Riesentorlauf konnten wir unseren Heimvorteil optimal nutzen und erreichten somit den hervorragenden 2-ten Mannschaftsplatz, hinter einer starken Mannschaft aus dem Sarntal, welche sich fast jedes Mal den Gesamtsieg holte.

Anzumerken ist, dass einige unserer Rennfahrer*innen über die gesamte Wintersaison regelmäßige Top-5-Platzierungen machen konnten, so z.B. **Vicky Mairhofer, Felix Eisath, Sophie Gasser, Chiara Wiedenhofer, Mischa Tschager, Lara Mayrhofer, Julian Dejori, Alex Dejori und Iven Plank.**

Der Abschluss der VSS-Rennserie war dann die Landesmeisterschaft am **11. und 12. März 2023** auf dem Roskopf in Sterzing. Alle Rennfahrer*innen der 4 VSS-Zonen aus ganz Südtirol durften dann, aufgeteilt auf 2 Tage, bei diesem Rennen starten; die Jahrgänge 2012 und



VSS-Finale (Landesmeisterschaft) mit Chiara Wiedenhofer und Sophie Gasser



VSS-Finale (Landesmeisterschaft) beim Interview mit RAI Südtirol



VSS-Finale (Landesmeisterschaft) mit Mischa Tschager (Platz 4) – ganz rechts



VSS-Finale (Landesmeisterschaft) mit Julian Dejori (Platz 2) und Iven Plank (Platz 5)

2014 am Samstag und die Jahrgänge 2011 und 2013 am Sonntag.

Hier konnte sich **Julian Dejori** überraschend mit dem 2-ten Platz zum Vize-Landesmeister des Jahrganges 2011 künden, und **Iven Plank**, ebenfalls Jahrgang 2011, fuhr auf den hervorragenden 5-ten Platz. **Mischa Tschager** (Jahrgang 2014) platzierte sich in seiner Kategorie auf den ausgezeichneten 4-ten Platz. In der Mannschaftswertung des Jahrganges erzielte der Skiclub Welschnofen den hervorragenden 7-ten Platz der insgesamt 28 teilnehmenden Mannschaften.

Parallel zur VSS-Serie wurde mit Anfang Februar auch die landesweite **Pfiff-Toys-Serie** gestartet. Hier waren 2 Slaloms, 1 Skicross und 1 Technikbewerb (bestehend aus 1 Freifahrt in



Italienmeisterschaft 2023 in Folgaria mit Iven Plank (Platz 10 im Slalom)



Italienmeisterschaft 2023 in Folgaria mit Lara Mayrhofer (Platz 38 im Slalom)



Italienmeisterschaft 2023 in Folgaria Mannschaftswertung Team Südtirol (Platz 1)



Italienmeisterschaft 2023 in Folgaria mit Julian Dejori (Platz 8 im Skicross)

Parallelschwung und 1 Riesentorlauf ohne Zeitnehmung) auf dem Programm.

In dieser Pfiff-Toys Serie durften allerdings nur die Jahrgänge 2011 und 2012 teilnehmen. Die besten 14 Rennläufer*innen dieser Rennserie

aus ganz Südtirol durften dann zur Italienmeisterschaft der Kinder „**critterium nazionale cuccioli**“ nach Folgaria (TN) fahren.

Vom Skiclub Welschnofen qualifizierten sich gleich 3 Rennläufer*innen für die Italienmeisterschaft in Folgaria: **Lara Mayrhofer**, **Iven Plank** und **Julian Dejori**. Alle 3 kamen mit reicher Erfahrung und vor allem sehr guten Ergebnissen nach Hause zurück. So platzierte sich Lara Mayrhofer von ca. 150 Teilnehmerinnen auf Platz 40 im Skicross und auf Platz 38 in Slalom; Iven Plank fuhr auf Platz 23 im Skicross und auf den hervorragender Platz 10 im Slalom; Julian Dejori erreichte Platz 44 im Slalom und den ausgezeichneten Platz 8 im Skicross, auch hier immer von insgesamt ca. 150 Teilnehmern.



Fasching 2023 auf den Pisten



In der Faschingswoche waren einige Rennfahrer*innen mit viel Spaß auch als Hexen, Feen, Polizisten, Bären und Zebras auf den heimischen Pisten unterwegs.



Fasching 2023 auf den Pisten

Im Februar und März 2023 wurden dann auch die heimischen traditionellen Skirennen bestritten. So z.B. die **Eggentaler Schülermeisterschaft bzw. Silvana-Botta-Gedächtnisrennen** am 11.02.2023 in Obereggen.

In allen Kategorien konnte der Ski-club Welschnofen Top-Platzierungen einfahren. Als schnellste Kinder im Eggental waren in diesem Jahr **Josef Kafmann** bei den Buben und zeitgleich **Magdalena Stofner** und Madeleine Major (Skiclub Eggen) bei den Mädchen.





**Silvana Botta Rennen in Obereggen – Renngruppe
Valentin und Thomas**



**Silvana Botta Rennen in Obereggen – Renngruppe
Verena und Alissa**



**Silvana Botta Rennen – Schnellster Schüler*innen
Josef Kafmann und Magdalena Stofner**

Am 17.02.2023 waren einige unserer jungen und älteren Rennfahrer*innen beim Nachtrientorlauf des **Sportcentercups** auf der Dorfpiste in Deutschnofen erneut sehr erfolgreich. Wie im vergangenen Jahr waren auch heuer wieder sehr viele Athleten*innen des

Skiclubs Welschnofen auf den ersten 3 Podestplätzen zu finden.

Am 18.03.2023 fand dann die Eggentaler Meisterschaft 2023 in Obereggen statt, wo der Mannschaftstitel vom vorigen Jahr erfolgreich verteidigt werden konnte.



Sportcentercup – unsere jüngsten Mädchen
Vicky Mayrhofer (Platz 1) und
Ferrara Sofia Julia (Platz 2)



Sportcentercup – unsere jüngsten Buben
Lukas Kafmann (Platz 1) und Ian Geppert (Platz 3)



Eggentaler Meisterschaft mit Alex Dejori (Platz 1)
und Carmine Ferrara (Platz 2)



Eggentaler Meisterschaft mit Erich Näckler (Platz 1)
und Markus Dejori (Platz 2)



Eggentaler Meisterschaft mit Irina Plank (Bestzeit Frauen) und Stefan Ambach (Bestzeit Herren)

Die schnellsten Rennfahrer*innen waren in diesem Jahr: **Irina Plank** bei den Damen und **Stefan Ambach** (Deutschnofen) bei den Herren.

Am 26.03.2023 wurde dann auch unser Vereinsrennen auf der Masarè-Franzin-Piste ausgetragen. Bei strahlendem Sonnenschein am Vormittag kämpften fast 100 Teilnehmer*innen aller Altersklassen um die Podiumsplätze. Über 14 Mannschaften kämpften hart und mit vollem Einsatz um die Familienwertung. Platz 1 ging dann an Familie **Tobias Mayrhofer** vor Familie **Roland**



Eggentaler Meisterschaft Mannschaftswertung Platz 1 für Skiclub Welschnofen

Dejori und Familie **Andreas Kircher**. Vereinsmeister wurde **Florian Eisath** bei den Herren und **Magdalena Haas** bei den Frauen.



Vereinsrennen mit Vicky Mayrhofer, Theresa Zanier, Sofia Julia Ferrara, Marie Gilli und Eva Zanier

Mit dem Vereinsrennen endete die Skisaison 2022/23 für die kleinsten und jüngsten Rennfahrer*innen der Jahrgänge 2015, 2016 und 2017.



Vereinsrennen mit Paul Pardeller und Trainerin Alissa



Vereinsmeister*in 2022/2023 – Magdalena Haas und Florian Eisath



Vereinsrennen Familienwertung

Für alle älteren VSS- und GP-Athleten ging es dann im April noch zu mehreren nationalen und internationalen Kinder-Skirennen.

Am 01.04.2023 fand das internationale SKIDS-SNOW-Festival-Rennen (ehemals Stricker-Sprint Rennen) am Roskopf statt.



SKIDS-Snow-Festival Rosskopf



SKIDS-Snow-Festival Sterzing – Seilziehen

Hier fuhren **Julian Dejori**, **Magdalena Stofner** und **Michael Kircher** jeweils auf den tollen 2-ten Platz und **Martin Kircher** auf den 3-ten Platz. Der Ski-club Welschnofen erreichte gemeinsam mit allen unseren Teilnehmern den hervorragenden 5-ten Mannschaftsplatz.



SKIDS-Snow-Festival Sterzing Lara und Magdalena mit Manfred Mölgg

Beim internationalen Dreiländerrennen in Schöneben am 10.04.2023 strahlten dann **Iven Plank** auf Platz 1, **Josef Kafmann** auf Platz 2 und **Magdalena Stofner** auf Platz 3. Der Skiclub Welschnofen erreichte den hervorragenden 4-ten Mannschaftsplatz von 75 teilnehmenden Vereinen.



Dreiländer-Rennen Schöneben mit Josef Kafmann (Platz 2)



Dreiländer-Rennen Schöneben mit Iven Plank (Platz 1)



Dreiländer-Rennen Schöneben mit Magdalena Stofner (Platz 3)

Bevor es dann zu den letzten beiden Rennen der Saison ging, organisierte der Skiclub so wie im vorigen Jahr ein verlängertes Skiwochenende inklusive Trainingseinheiten in Sulden. Vom 22. bis 25. April 2023 verbrachten Athleten*innen und Eltern ein paar wunderschöne Tage auf und abseits der Piste.



Riesentorlauf- Training in Sulden mit Marian Abfalterer (Mitte)



**Sulden Skitraining mit Lena Kircher,
Laura Wiedenhofer und Pia Dejori**



Sulden Videoanalysen mit Marian Abfalterer



**Super-G Training in Sulden mit Alex Dejori und
Florian Kafmann**

Mit letzter Kraft ging es dann am 29. und 30.04.2023 zu den beiden legendären Yeticup- und Suldenspitzrennen nochmals nach Sulden. Bei diesen beiden Events triumphierten unter anderem auch unsere Jüngsten Rennfahrer*innen: **Lena Kircher** holte sich Platz 1 und 2, **Vicky Mairhofer** und **Chiara Wiedenhofer** sogar zweimal den Platz 1; **Iven Plank** mit Platz 1 und 2. Auch einige ältere Rennfahrer*innen konnten auf das Podest fahren, wie z.B. **Tobias Mayrhofer**, **Marian Abfalterer**, **Nane**

Seehauser oder **Edith Zöschg**. Zum großartigen Erfolg der Mannschaftswertung trugen allerdings auch weiteren Rennfahrer*innen bei, so z.B. **Stefan Plank**, **Tobias Wiedenhofer**, **Sonja Stofner** und **Samira Plank**. Zum ersten Mal konnte der Skiclubs Welschnofen den ersten Platz in der Mannschaftswertung des Suldenspitzrennen einfahren, und in Kombination mit dem Yeticup erreichte der Skiclub Welschnofen den hervorragenden 3-ten Platz in der Gesamtwertung.



Yeticup-Rennen in Sulden mit Lena Kircher (Platz 1)



Yeticup-Rennen in Sulden mit Vicky Mayrhofer (Platz 1)



Yeticup-Rennen in Sulden mit Chiara Wiedenhofer (Platz 1)



Yeticup- und Suldenspitzrennen Mannschaftswertung

Nach einer sehr erfolgreichen Renn-Skisaison ging es dann noch für einige Rennfahrer*innen an jedem zweiten Wochenende im Mai und Juni zum Training auf den Gletscher nach Hintertux in Begleitung von **Marian Abfalterer** und **Arnold Lunger**.



Gletschertraining Hintertux



Nachmittagstraining in Hintertux





Sektion Ski

Am 08. Juli 2023 beteiligte sich der Skiclub wiederum an der Aktion der Gemeinde Welschnofen „**Wanderwege werden schön gemacht**“. In diesem Jahr wurde auf den Wanderwegen rund um das Latemar-Labyrinth Müll gesammelt.



Säuberung Wanderwege 2023



Säuberung Wanderwege 2023



Nach diesem erfolgreichen Skiwinter ging es für unserer jungen Athleten*innen im Juli und August mit dem Trockentraining in der Turnhalle, auf dem Sportplatz Welschnofen und mit dem Rad in den Wäldern in unserer Umgebung weiter. Begleitet wurden diese 3-mal pro Woche von **Alissa Abfalterer**.



Trockentraining Sommer 2023



Auch unsere **MASTER-Rennfahrer*innen** konnten in der Saison 2022-2023 erneut beeindruckende Leistungen verzeichnen. Die engagierten Athleten*innen des Vereins zeigten nicht nur beim Training

enormen Einsatz, sondern sorgten auch durch herausragende Ergebnisse in den verschiedenen Alterskategorien für besondere Momente.

Einer der Höhepunkte war die Mitorganisation des **Südtirolcuprennens am 11. Februar 2023** auf der Masarè-Franzin Piste, wobei ein Riesenslalom und ein Slalom sowie die entsprechende Kombination ausgetragen wurde. Auch die Ergebnisse bei dieser Veranstaltung konnten sich sehen lassen: **Markus Dejori** gewann bei den über 60-jährigen beide Rennen und auch die Kombi; **Werner Ranigler** und **Sigrid Lang** gewannen beim RS ebenfalls in ihrer Kategorie; **Friedrich Raffener**, **Erich Näckler**, **Daniel Geppert**, **Gerhard Rohrer** und **Francesco de Bertoldi** gelangen ausgezeichnete Top-4 Platzierungen.



Werner Ranigler beim Südtirolcup auf der Masarè-Franzin Piste und ...



... bei der Preisverteilung (Platz 1) des Südtirolcups

Ende März 2023 fand am Speikboden das Finale des **Südtirolcup** und die **Landesmeisterschaften** aller Masterkategorien statt wobei ein RS-Rennen für das Finale gewertet wurde und ein zweites als Landesmeisterschaft zählte. Vom ASV Welschnofen nahmen 8 Rennfahrer*innen teil, wobei **Sigrid Lang**, **Cinzia Valt** und **Markus Dejori** den Landesmeistertitel in der jeweiligen Kategorie



Markus Dejori Platz 1 Gesamtsieg Südtirolcup 2022-2023



Südtirolcup Maserè-Franzin mit dem Organisatoren-Team

erringen konnte. **Friedrich Raffener** wurde 2-ter und **Francesco de Bertoldi** wurde 3-ter.

In der Abschlusswertung nach neun Rennen des Südtirolcups konnte **Markus Dejori** in der Altersklasse von 60-65 Jahren den Gesamtsieg erringen.



Landesmeisterschaft Speikboden mit Markus Dejori (Platz 1)




Raiffeisen
 Südtirol Cup 2022/23
 Ski Alpin


Verein/Società	X	Meran2000 GS 1	X	Meran2000 GS 2	X	Obereggen GS	X	Villnöss GS 1	X	Villaßs GS 1	X	Carezza GS	X	Carezza SL	X	Spelckboden Finale	Summe
RG Wipptal		5 80		5 100		5 80		5 60		5 80		5 100		5 100			600
SC Meran Raika		5 100		5 80		5 60		5 80		5 100		5 50		5 80			550
ASV Welschnofen		5 60		5 60		5 50		5 50		5 50		5 80		4 45			395
ASC Samtal		3 40		3 45		5 100		3 36		3 40		4 40		4 60			361
ASV Valente		3 29				5 45		5 100		5 60		5 60					294
ASV Taufers		3 32		3 32		3 16		4 40		4 45		3 36		3 40			241
ASV Bruneck		4 45		4 50		4 22		3 32		3 36		3 32					217
ASD Libertas Bolzano		3 26		3 29		5 32		5 45				5 45					177
ASC Schenna		4 50		3 40		3 18											108
ASC Petersberg				3 36		5 40											76
Sport Island														4 50			50
ASC Hafling		3 36															36
ASC Laives						5 36											36
SC Gröden						5 29											29
US Dolomita						4 26											26
ASV Gitschberg						4 24											24
ASV Klausen						3 20											20
SC Bolzano						3 15											15

Die Masterfahrer*innen des ASV Welschnofen erreichten in der Abschlusswertung der Mannschaften den ausgezeichneten **3-ten Rang**.

Zusätzlich zu den Rennen auf lokaler Ebene wurden von den Masterfahrern*innen auch mehrere Rennen auf nationaler (Italiencup) und internationaler Ebene bestritten wobei man insgesamt auf ca. 220 Rennstarts kommt.

Abschließend auf diesen Jahresrückblick ein ganz besonderer Dank an unseren Trainer- und Betreuer*innen für die gelungene und erfolgreiche Saison 2022-2023.

Namentlich genannt hier **Alissa Abfalterer** für das ganzjährige Trockentraining unserer VSS- und GP-Kinder; **Aron Lunger**, **Valentin Stofner** und **Thomas Kafmann** für das Skitraining der VSS-Kinder,

Verena Pardeller und **Alissa Abfalterer** für das Skitraining unserer kleinsten Rennfahrer*innen, **Marian Abfalterer** und **Arnold Lunger** für das Ski- und Gletscherttraining der GP- und VSS-Kinder, sowie **Ernst Eschgfäller** und **Cinzia Valt** für das Skitraining unserer Master Rennfahrer*innen.

Ein Extradank an unseren Gesamtkoordinator des Trainerteams **Arnold Lunger**, der unsere Rennfahrer*innen volle 10 Monate im Jahr im Winter und Sommer auf die Pisten im In- und Ausland begleitet und betreut.

Es bedankt sich der Ausschuss des ASV Welschnofen Sektion Ski:

Andreas Kircher (Präsident),
 Melanie Liegl Plank,
 Roland Dejori,
 Sonja Stofner
 Arnold Lunger